

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Biernot in München**

Aus dem deutschen Ausland klinget  
Eine schwarze Schauernär  
Durch das Instrument der Presse  
Herzerschütternd zu uns her:  
Drauß in Bayerns Hauptstadt wüte  
Schaurig, gräßlich — jemineh! —  
Opferfordernd, männermordend,  
Eine Biernot — weh, o weh!

Mensch, du kennst vielleicht den Hunger,  
Schnürst dir wohl zu dieser Stund'  
Wegen Nahrungsmittelmangel  
Enger selbst den Hosensbund:  
Hungere nur getrost, mein Lieber,  
Hungere lächelnd — 's sei dir Wurst —

Ach, unendlich öftmal böser —  
Als der Hunger ist der Durst!  
Und nun gar in München — wehe! —  
Wo das gute Bier zu Haus,  
Das der Mensch normal dort faßweis  
Schluckt sonst — ach, man denkt's nicht aus!  
Tiefersehnde Menschen können  
— Schwer fällt dies heute ins Gewicht —  
Ihren Durst mit Wasser stillen,  
Doch der Münchner kann dies nicht!  
Tief erschüttert sehn wir Alle  
Und das Herz wird einem bang —  
Wieder sehn ein wackres Volk wir  
Stehn vor seinem Untergang!  
Kings der Erdball widerhallt von  
Klageruf mit Recht und Sug:

Komm doch, Friede, holder Friede,  
Iß's des Leid's noch nicht genug? u. s.

**Eigenes Drahtnetz**

London. Lloyd George hat durch Präsidialbefugung Wilson das Herstellen von Friedensnoten für vier Jahre polizeilich unterjagt.

Petersburg. Nach der „Witky Reue“ wird Auf-land von Tag zu Tag fester; der Boden sei seit acht Tagen einen weitem Meter tiefer gefroren.

Berlin. Als Anerkennung für seinen Artikel vom letzten Samstag hat die ostelbische Junkerinnung Herrn Pfarrer Bolliger für den Rest des Krieges die Reichskanzlerstelle angetragen.

New-York. (Oa was!) Die Goldkalamität hat eine solche kritische Gestalt angenommen, daß in einigen Städten aus Gold Pfisterrönde, Ciofeschüßeln, Nachtgehirne und Spucknapfe fabriziert werden.

011010

**Hotels | Theater & Konzerte | Cafés**

**„URANIABRÜCKE“** Limmatquai 26  
Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia“  
Direktion: Fr. Emilia Lütde.  
Anfang 4 und 8 Uhr. [1660] Frau M. Kirchhof.

**Vegetarierheim Zürich**  
Sihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof  
Vegetarisches Restaurant  
Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolate zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: A. Hiltl

**Alkoholfreies Restaurant**  
Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau  
Gute Küche.  
Mittagessen von Fr. —80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.  
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen 1615 Th. Popp.

**Café- und Speise-Restaurant**  
**„Schöchlschmiede“**  
Hirschenplatz 19, Zürich 1  
Täglich 2 Konzerte - 4 und 8 Uhr  
Damen Salon-Orchester „Concordia“  
NB. Spezialitäten-Küche  
Gottlieb Zumsteg

**Riedti-Garten** Grösster und schönst. Garten Zürichs  
2000 Sitzplätze  
Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse  
Haltestelle Linie 7 und 22  
Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen  
Zwei grosse prima Kegelbahnen  
Telephon 26.31 1520 Inh.: H. Baur.

**Verlobungskarten** li ferti schnell und billig die Buchdruckerel Jean Frey in Zürich

**Ein Versuch** 1605 mit unsern genau gehenden  
**Armband-Uhren**  
wird sich lohnen.  
Weitgehendste Garantie.  
Armbanduhr Nr. 110, Ankerwerk, Radiumzahlen u. Zeiger Fr. 20.—  
Armbanduhr Nr. 25 „ 12.—  
Versand gegen Nachnahme.  
Gg. Scherrans & Cie. St. Gallen Zum Trauring-gek.

**Leibchen u. Hosen**  
für Frauen u. Herren, in Wolle u. Garn zu billigsten Preisen bei  
B. Spiess, Unt. Graben St. Gallen.  
Maschinenstrickerel. Prompter Versand.

**Sommersprossen**  
Leberflecken, Säuren und Milseer verschwinden b. Gebrauch der Alpenblüten-Crème Marke „Edelweiss“ Fr. 2.80 Garantie! Vers. diskret d. Fr. Gautschi, Postalozhaus, Brugg, Aarg., 11328

**Höngg am Wasser**  
**„Limmathof“**  
Haus I. Ranges — Telephon Nr. 3936  
Spezialität: Fische und Poulets!  
Alle Räume sind mit Zentralheizung versehen  
Wunderbare Giasterrasse an der Limmat  
Eigene Badeanstalt — Gesellschafts-Saal und Kegelbahn — Nachmittags-Kaffee  
Schönste Erholungsstätte Zürichs  
Fritz Schöpp, zum Limmathof  
Höngg bei Zürich.

**Alte Trotte, Höngg**  
Zürichs beliebter Ausflugsort  
Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage, la Tiroler. Reale Landweine, Utobier. Gut burgerl. Küche. Telephon 70. Familie Schmid-Schneider

**Mühlehalden • Höngg**  
Schöne Tanz- und Gesellschaftssäle, Kegelbahn. Reichhaltige Speisekarte. Spezialität: Bauernspeck u. Schinken. Reale Weine. Hürimannbier  
Treidler-Steinmann. 1527

**Alkoholfreies Restaurant**  
Höngg, bei der Kirche  
1706 Kaffee, Tee 10 Cts.; Chocolate 20 Cts. Täglich frisches Gebäck zu 20 Cts. :-  
Geleitet nach dem Vorbild des Frauenvereins Zürich. Der Frauenverein Höngg.

**Hotel und Café - Restaurant**  
**„Seebacherhof“**  
Zürich - Seebach Tramhaltestelle  
Täglich: Küchen-Spezialitäten  
Saal für Anlässe  
Wunderschöner Ausflugsort!  
1726 Frau J. Bindschädler u. Töchter.

**Restaurant zum Sternen, Albisrieden.**  
Angenehmer Spaziergang aus der Stadt — Gartenwirtschaft. — Prima Rauchfleisch. — Bauernschublinge. Selbstgeräucherten Speck. — Gute Landweine, Most und Löwenbräuer.  
Höfl. empfiehlt sich  
Aug. Frey.

**BASEL**  
Café Basler Wein  
Basler Bierhalle I. Ranges  
**„Rebleuten-Zunft“**  
Gesellschaftssäle  
Frelenstr. 50

**Basel Gasthaus zum Hirschen**  
Kleinbasel 1619  
beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6  
Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr Tanz-Unterhaltung  
Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine  
Gut. Küche — Zimmer von Fr. 1.50 an  
Es empfiehlt sich bestens F. Mulisch, Chef de Cuisine.

**Altschweizer Wein- u. Bierstube**  
zum  
**Gifhüttli**  
(beim Marktplatz)  
Selbstgezogene Weine - Gutgepflegte Küche  
Restauration à la carte  
:: Saal für Vereins- und Familien-Anlässe ::  
Telephon 11 PAUL WEISS, Chef de cuisine

**Konzerthalle St. Klara**  
Clarastrasse 2, Basel 1692  
Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen  
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

**Basel Hotel Blume** Marktgasse 4 neu eingerichtetes Haus.  
Zentralheizung. — Elektr. Licht. — Zimmer von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tageszeit. — Abendplatten in grosser Auswahl  
Prima Weine. — Kardinal-ier, hell und dunkel  
Telephon 1695 Täglich Konzert Telephon 16 5  
Restens empfiehlt sich Wwe. Müller-Koch.

**„Zum braunen Mutz“**  
Restaurant und Bierhalle  
Barfüsserplatz 10, Basel 1582  
Gesellschafts-Saal im I. Stock. F. Kirschenheller-Semp.

**Grand Café Métropole, Basel**  
Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2-11 Uhr.